

# RS OGH 2022/10/24 3Ob3/11d, 5Ob41/11g, 3Ob41/12v, 3Ob166/15f, 3Ob141/17g, 3Ob142/17d, 1Ob179/17f, 80

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 24.10.2022

## Norm

ABGB §137a

ABGB §176 Abs1 C

ABGB §176b

ABGB idF KindNamRÄG 2013 §181 Abs1

AußStrG 2005 §107 Abs3

1. ABGB § 137a gültig von 01.01.1978 bis 31.01.2013 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 403/1977

1. ABGB § 176 heute

2. ABGB § 176 gültig ab 01.07.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 59/2017

3. ABGB § 176 gültig von 01.02.2013 bis 30.06.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 15/2013

4. ABGB § 176 gültig von 01.07.2001 bis 31.01.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 135/2000

5. ABGB § 176 gültig von 01.07.1989 bis 30.06.2001 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 162/1989

1. ABGB § 176b gültig von 01.07.2001 bis 31.01.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 135/2000

2. ABGB § 176b gültig von 01.07.1989 bis 30.06.2001 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 162/1989

## Rechtssatz

Ohne Gefährdung des Kindeswohls und eine dadurch bedingte Notwendigkeit der Änderung eines bestehenden Zustandes kommt eine Verfügung nach § 176 Abs 1 ABGB - und zwar unabhängig davon, ob sie eine (Teil)Entziehung der Obsorge oder eine "Auflage" mit inhaltlichen Vorgaben für die Ausübung des Obsorgerechts ausspricht, jedenfalls nicht in Betracht, auch wenn sie zweckmäßig bzw sinnvoll wäre. Ohne Gefährdung des Kindeswohls und eine dadurch bedingte Notwendigkeit der Änderung eines bestehenden Zustandes kommt eine Verfügung nach Paragraph 176, Absatz eins, ABGB - und zwar unabhängig davon, ob sie eine (Teil)Entziehung der Obsorge oder eine "Auflage" mit inhaltlichen Vorgaben für die Ausübung des Obsorgerechts ausspricht, jedenfalls nicht in Betracht, auch wenn sie zweckmäßig bzw sinnvoll wäre.

## Entscheidungstexte

- RS0127207">3 Ob 3/11d  
Entscheidungstext OGH 06.07.2011 3 Ob 3/11d

- RS0127207">5 Ob 41/11g  
Entscheidungstext OGH 14.09.2011 5 Ob 41/11g  
Vgl auch; Beisatz: Siehe auch RS0127236, RS0127247 und RS0127248. (T1)
- RS0127207">3 Ob 41/12v  
Entscheidungstext OGH 15.05.2012 3 Ob 41/12v
- RS0127207">3 Ob 166/15f  
Entscheidungstext OGH 17.09.2015 3 Ob 166/15f  
Auch; Beisatz: Hier: § 181 Abs 1 ABGB idF KindNamRÄG 2013. (T2)
- RS0127207">3 Ob 141/17g  
Entscheidungstext OGH 30.08.2017 3 Ob 141/17g  
Auch; Beis wie T2
- RS0127207">3 Ob 142/17d  
Entscheidungstext OGH 30.08.2017 3 Ob 142/17d  
Auch
- RS0127207">1 Ob 179/17f  
Entscheidungstext OGH 15.12.2017 1 Ob 179/17f  
Beis wie T2; Beisatz: Hier: Soll die Durchführung eines Hausbesuchs im Haushalt eines Elternteils nur zur Abklärung einer solchen Gefährdung erforderlich sein, kommt mangels Gefährdung des Kindeswohls und einer dadurch bedingten Notwendigkeit der Änderung eines bestehenden Zustands eine Verfügung nach § 181 Abs 1 ABGB nicht in Betracht. (T3)
- RS0127207">8 Ob 152/17m  
Entscheidungstext OGH 26.01.2018 8 Ob 152/17m  
Aber; Beisatz: Die nachträgliche Änderung einer bestehenden Obsorgeregelung setzt zwar anders als eine Sicherungsverfügung nach § 181 ABGB keine Gefährdung des Kindeswohls voraus. Die Änderung der Verhältnisse muss aber derart gewichtig sein, dass das zu berücksichtigende Postulat der Erziehungskontinuität in den Hintergrund tritt. (T4)
- RS0127207">8 Ob 107/22a  
Entscheidungstext OGH 24.10.2022 8 Ob 107/22a  
Beis wie T3; Beisatz: Hier: Die Verletzung von Mitwirkungspflichten gegenüber dem Kinder- und Jugendhilfeträger kann kein Tätigwerden des Pflegschaftsgerichts rechtfertigen, wenn keine Gefährdung des Kindeswohls vorliegt. (T5)

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:2011:RS0127207

**Im RIS seit**

16.11.2011

**Zuletzt aktualisiert am**

28.12.2022

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)